

Konflikte im Unternehmen

“Wer Konflikte aus dem Weg geht, kommt darin um”
(Anke Kirsche)

[\(ausführlich auch auf unserer Mediation- Homepage\)](#)

Sie kennen diese Fälle?

- .) zwei verdiente Mitarbeiter des Unternehmens können auf einmal nicht mehr so reibungslos miteinander und sie als Chef stehen nun zwischen zwei Stühlen...
- .) Sie wollen ein Unternehmen übergeben und wollen dies möglichst reibungslos mit dem Nachfolger durchziehen...
- .) Sie wollen sich zu einer Gesellschaft zusammen schließen und nun ist die Zeit gekommen, die Ideen in die Praxis um zu setzen...
- .) Sie wollen im Unternehmen einige Änderungen durchsetzen, sehen sich als Chef aber alleine, da die Mitarbeiter den Sinn der Änderungen nicht verstehen wollen...
- .) Sie liegen mit einem Lieferanten im Streit, wollen diesen aber nicht vor Gericht austragen ...
- .) Die Gesellschafter eines Unternehmens haben verschiedene Vorstellungen, wo das Unternehmen sich hin entwickeln soll ...

usw.



Konflikte gehören zum Alltag in Unternehmen und kosten eine Menge Geld. Doch wer stellt sich schon gerne Konflikten in seiner Umgebung? Es ist mühsam, seine Position zu verteidigen oder dem Anderen seine Position verständlich zu machen.

Wir bieten Ihnen Hilfe im Umgang mit Konflikten. Hier ein Überblick über unser Leistungsangebot ([siehe auch extra Homepage](#)):

1.) Prozesse, bei denen Konflikte drohen

Konflikte schlummer oft unerkannt im Unternehmen, oder es handelt sich um Prozesse, in denen diffus verschiedene unterschiedliche Interessenlagen vorliegen.

Wir bieten Ihnen an, die Prozesse zu begleiten und durch mediative Beratung die Interessen der Parteien bestmöglich heraus zu arbeiten, um so eine tragfähige Lösung zu erarbeiten.

einige Beispiele hierzu:

- Unternehmensnachfolge
- Mitarbeitergespräche
- Besetzungen von Posten
- Umstrukturierungen im Unternehmen
- Veränderungen am Arbeitsplatz
- Unternehmensgründung
- Gesellschaftsgründung
- usw.

2.) bereits eingetretene Konflikte

Konflikte kosten dem Unternehmen sehr viel Geld, welches so nicht unmittelbar aus der Bilanz ablesbar ist. Pro Mitarbeiter und Konflikt fallen leicht tausende EUR p.a. an Konfliktkosten an.

Diese Konfliktherde einfach laufen zu lassen, kann sich kaum ein Unternehmen leisten. Wir stellen Ihnen einen eingetragenen Mediator zur Seite, der Ihnen hilft, aus dem Konflikt heraus zu kommen und eine nachhaltige tragfähige Lösung zu entwickeln.

Die Lösung des Konfliktes wird von den Konfliktparteien selber erarbeitet. Der Mediator hilft und begleitet sie auf diesem Weg. Das hat den Sinn, wirklich

nachhaltige Lösungen zu finden, die nicht von außen diktiert sind. Die Konfliktparteien identifizieren sich viel stärker mit selbst erarbeiteten Lösungen und die Zufriedenheit bei allen Parteien ist dadurch automatisch gegeben.

Klären Sie die Möglichkeiten und genauere Vorgangsweise in einem unverbindlichen Gespräch mit Herrn Mag. Stütz.

Was Mediation kann?

Die **mediative Grundhaltung** geht davon aus, dass es Lösungen gibt, bei der alle gewinnen können. Diese Einstellung fördert die Suche nach nachhaltig umsetzbaren Lösungen für die Zukunft statt langen, immer wiederkehrenden gegenseitigen Schuldzuweisungen. Die so entstehende Konfliktkultur ermöglicht die bedarfsorientierte Unterstützung sowie die Hebung der Selbstverantwortung im Umgang mit Konflikten.

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren zur außergerichtlichen Regelung von Konflikten. Die Parteien entscheiden sich freiwillig für eine eigenverantwortliche Bearbeitung ihres Konflikts. Dabei unterstützen eingetragene MediatorInnen nach anerkannten Methoden bei der Suche nach fairen und interessensgerechten Lösungen für alle Beteiligten. Sie sind allparteilich und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Im Gegensatz zu anderen Vorgehensweisen geht es in einer Mediation nicht darum „Schuldige“ zu finden. Die Bedürfnisse der Parteien werden sichtbar und verständlich gemacht. Dadurch wird eine nachhaltige Lösung erleichtert.

Für die Mediation bestehen in Österreich rechtliche Grundlagen und es gibt verschiedene Möglichkeiten einer finanziellen Förderung.

Förderungen

Wirtschaftsmediation

Die Wirtschaftskammer fördert unter bestimmten Voraussetzungen Mediationen für ihre Mitglieder. Die Förderungen sind je nach Bundesland unterschiedlich ausgestaltet. Für nähere Infos wenden Sie sich an die jeweilige Servicestellen in Ihrem Bundesland.

Mediation in der Behindertengleichstellung

Im Falle eines [Diskriminierungsverdachts](#) können Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und sonstige Beteiligte einen Antrag auf eine [geförderte Mediation](#) im Rahmen einer Schlichtung stellen. Für die Parteien fallen keinerlei Kosten an. In einer Mediation können die Parteien eine Beseitigung der Diskriminierung vereinbaren, wohingegen eine gerichtliche Klage nur Schadensersatzforderungen beinhalten kann.

Das Bundessozialamt führt die [Liste der MediatorInnen](#), über die eine geförderte Mediation nach dem Behindertengleichstellungsgesetz abgewickelt werden kann.

Regionale Förderungen

Des Weiteren bestehen in Österreich einige andere Förderungen für Mediation, die sich auf konkrete Projekte oder Anwendungsbereiche der Mediation beziehen und somit je nach Bundesland, Bezirk oder Gemeinde als Fördergeber unterscheiden.